



# Chiala'Afriqas Workshops

---

## 2010/11

[www.chiala.at](http://www.chiala.at)  
[office@chiala.at](mailto:office@chiala.at)

für die **creative**  
**und** **antirassistische**  
**Arbeit** mit **Kindern** und  
**Jugendlichen**

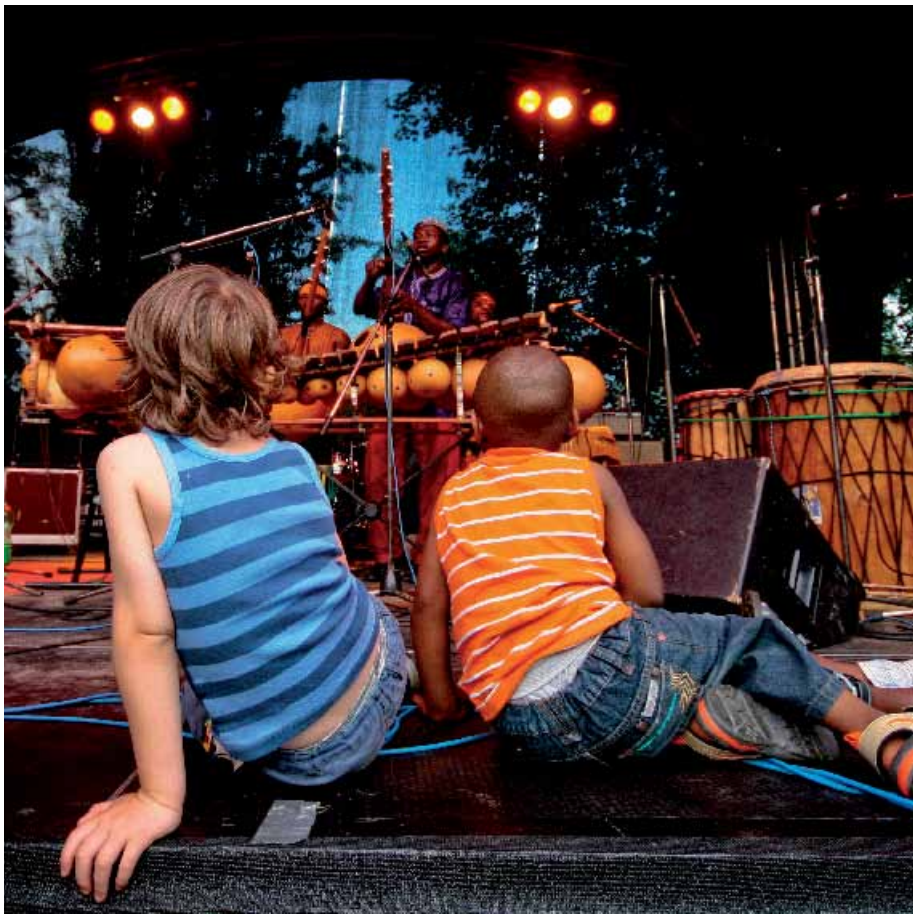


## AFRIKAZENTRUM CHIALA 'AFRIQAS WORKSHOPS

In unseren Workshops vermitteln wir realistische und zugleich differenzierte Bilder der Kulturen, Sprachen und der Geschichte Afrikas.

Den WorkshopteilnehmerInnen soll es durch den persönlichen Kontakt ermöglicht werden, einen eigenen, differenzierten Zugang zu Afrika und den in Europa lebenden AfrikanerInnen zu entwickeln.

Unser Anliegen ist es, das Wissen über Afrika bei Kindern, Jugendlichen als auch bei Erwachsenen zu erweitern und auf dieser Basis das Verständnis für andere Kulturen und Lebenswelten zu verstärken. Die Auseinandersetzung mit Afrika kann helfen, unterschwellige Ängste vor dem „Fremden“ abzubauen, Neugierde zu wecken und den Wert kultureller Vielfalt und Unterschiedlichkeit zu entdecken. Bestehende Vorurteile und Klischees können hinterfragt oder sogar ausgeräumt werden.



## AFRIKAZENTRUM CHIALA 'AFRIQAS WORKSHOPS

- Trommelworkshop - „African Percussions“
- Afro Dance mit Mesfin Ayele aus Äthiopien
- Gemeinsam afrikanisch kochen
- Stadtrundgang durch das afrikanische Graz
- Afrika-Info-Workshop
- Right to be - Junge Flüchtlinge berichten von ihrer Heimat und ihrem jetzigen Leben in Graz.
- „AGAPE“ Konfliktlösung-Friedensbildung-Antirassismus
- Äthiopische Kaffeezeremonie - Ein Kaffeeworkshop

Unsere ReferentInnen wurden in Afrika geboren, leben seit vielen Jahren in Österreich und verfügen über mehrjährige Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.



## TROMMELWORKSHOP (2-3 UE)

„In Afrika ist reine Musik Rhythmus.

Das erste Gebet des Menschen bat um Regen.

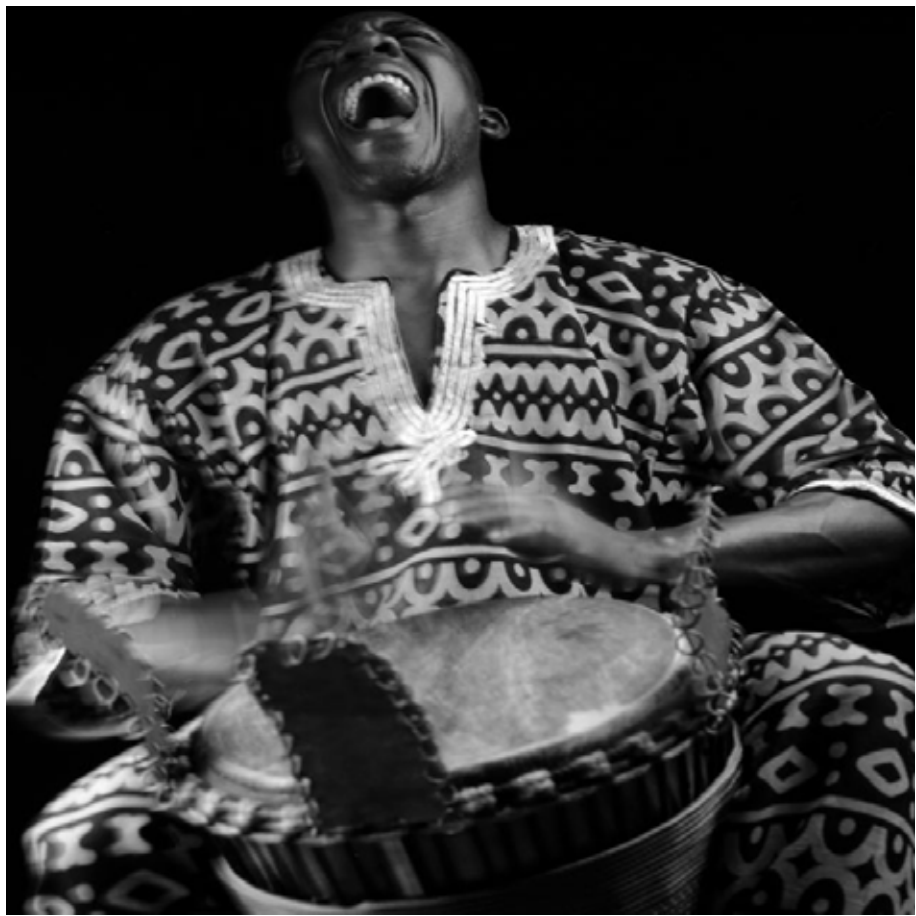
Der erste Regentropfen schlug den Grundrhythmus aller afrikanischer Musik, dazu improvisierte der Mensch auf Trommeln.

Dann erst kam die Melodie.“

(Léopold Sédar Senghor, Senegal)

Bei unserem Trommelkurs sollen Grundlagen von Rhythmen und Spieltechniken vermittelt werden. Die Fähigkeit zum kreativen Umgang mit dem Instrument, die Freude am gemeinsamen Trommeln und die Stärkung des Vertrauens in die eigene Kreativität stehen im Vordergrund.

(Djemben werden von uns bereitgestellt.)



## AFRO DANCE MIT MESFIN AYELE AUS ÄTHIOPIEN (2 UE)

Obwohl es am afrikanischen Kontinent so viele unterschiedliche Ethnien und Traditionen gibt, verbindet die Menschen doch eine Gemeinsamkeit: Musik, Tanz und Rhythmus sind bei allen wichtigen Lebenssituationen, wie Hochzeit, Taufe, Tod oder der Ernte von großer Bedeutung und daher im Alltagsbewusstsein der Menschen tief verwurzelt.

Bei unserem Workshop geht es nicht bloß darum, Tanzschritte zu erlernen, sondern die Bedeutung von Rhythmus und Bewegung als Interpretation von afrikanischen Ritualen und Zeremonien soll durch den gemeinsamen Tanz mit allen Sinnen erlebt werden.

Afrikanischer Tanz als Medium des Kennenlernens stärkt die Fähigkeit, sich auf Unbekanntes einzulassen, das „Fremde“ zu respektieren und die Kreativität im Umgang mit dem eigenen Körper zu entdecken.



## GEMEINSAM AFRIKANISCH KOCHEN (3 UE)

Nach einer kurzen Einleitung über die afrikanische Esskultur, diverse typische Zutaten und Gewürze werden die SchülerInnen zusammen mit der Referentin ein gemeinsames typisch afrikanisches Mahl zubereiten. Abgerundet werden die Speisen mit tropischen Früchten (saisonabhängig) und selbst zubereiteten afrikanischen Tees. Rezepte zum Nachkochen und gute Links sollen die TeilnehmerInnen in die Welt der afrikanischen Spezialitäten entführen und zum Nachkochen und Ausprobieren anregen!



## STADTRUNDGANG DURCH DAS AFRIKANSISCHE GRAZ (4 UE)

Diese Führung durch das „afrikanische“ Graz ist ein Projekt, das nun schon seit einigen Jahren existiert. Der Rundgang lädt zu einer Entdeckungsreise des afrikanischen Alltagslebens in Graz ein. Die Umstände, welche die AfrikanerInnen bewegten, nach Österreich zu emigrieren, sowie Einblicke in ihr jetziges Leben in Graz werden den interessierten SpaziergängerInnen näher gebracht.

An verschiedenen Stationen (Platz der Menschenrechte, afrikanische Geschäfte und Restaurants, Projekte und Institutionen, die MigrantInnen aus Afrika unterstützen ... ) wird über die Geschichte, Bräuche und Kultur afrikanischer MigrantInnen, aber auch über die Probleme mit denen diese Menschen in Graz zu kämpfen haben, gesprochen.

# MAMA LEE AFRO SHOP



## AFRIKA-INFO-WORKSHOP (2 UE)

Dieser Workshop behandelt sowohl die Geschichte und die Lebenssituation der Menschen am afrikanischen Kontinent, als auch das Leben, der nach Österreich immigrierten AfrikanerInnen. Im Vordergrund steht das Verhältnis zwischen afrikanischen Realitäten und europäisch-österreichischer Wahrnehmung von Afrika. Es wird sowohl ein Einblick in die Vergangenheit des Kontinents gegeben, als auch in die afrikanische Gegenwart. Mit diesem Info-Workshop wollen wir die Fähigkeit der TeilnehmerInnen zur kritischen Analyse stärken und das Interesse für Afrika und seine Menschen, Kulturen und Künste wecken.

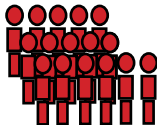
Diskussionen zu den Themen Migration, Integration, Rassismus etc. werden angeregt und besondere Themenwünsche berücksichtigt.

Afrika ist flächenmäßig **3x**  
so groß wie Europa!



### *Kairo*

ist die größte Stadt  
Afrikas und hat etwa  
\_\_\_\_\_ EinwohnerInnen.  
Kairo ist die Hauptstadt  
von \_\_\_\_\_.



### *Österreich*

hat etwa 8 Millionen Einwoh-  
nerInnen. Im Land Österrei-  
ch leben weniger Menschen  
als in der größten Stadt  
Afrikas!



## „RIGHT TO BE“ Junge Flüchtlinge berichten von ihrer Heimat und ihrem jetzigen Leben in Graz. (3-4 UE)

Was bringt einen jungen Menschen dazu, seine Heimat, Familie und Freunde zu verlassen und in ein fremdes Land zu gehen? Welche Erfahrungen machen junge Flüchtlinge bei ihrer Ankunft und wie gestaltet sich ihr Leben im „fremden“ Österreich? Was es heißt, die Sprache und Regeln eines Landes nicht zu kennen und mit einem Verfahren konfrontiert zu sein, das darüber entscheidet, ob man als Flüchtling in Österreich bleiben darf oder nicht, wird Thema dieses Workshops sein. Junge Menschen aus Afrika werden von ihren Erfahrungen in Österreich berichten, andererseits aber auch von ihrer Kultur und ihren Heimatländern. ->



## „RIGHT TO BE“ Junge Flüchtlinge berichten von ihrer Heimat und ihrem jetzigen Leben in Graz. (3-4 UE)

-> Im Rahmen eines Rollenspiels wird eine Szene aus dem Alltag von Flüchtlingen dargestellt, die in ein ungelöstes Ende mündet und viele Fragen aufwerfen wird. Auch die SchülerInnen haben die Möglichkeit daran teilzunehmen und in die Rolle eines Flüchtlings zu schlüpfen, um alternative Handlungsmöglichkeiten anzubieten oder Lösungsvorschläge zu präsentieren.

Im Anschluss soll noch genügend Zeit bleiben, um über die dargestellte Szene zu diskutieren und mit den Flüchtlingen über ihre Erfahrungen zu sprechen.

Durch den persönlichen Kontakt mit jungen Flüchtlingen soll ein besseres Verständnis für die Situation von AsylwerberInnen in Österreich geschaffen werden; Missverständnisse können geklärt und Vorurteile hinterfragt werden.



## AGAPE - Konfliktlösung-Friedensbildung- Antirassismus (2-3 UE)

Frieden ist eine bewusste und nachhaltige Anstrengung, um gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und in einen gemeinsamen Dialog zu gelangen. Friedensbildung ist ein Werkzeug, das genutzt werden kann, um zu helfen unsere menschlichen Kompetenzen für den Frieden zu stärken und friedliche Alternativen sowie ethische und moralische Regeln aufzuzeigen.

Dieser Workshop möchte in einer wachsenden ethnisch und kulturell vielfältigen Gesellschaft einen Beitrag zur Konflikt- und Gewaltprävention leisten. Den TeilnehmerInnen sollen Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, die zu einem friedlichen Miteinander beitragen.

Referent: Mesfin Getachew AYELE, M.A. (Ausbildung in internationaler Konflikttransformation und Friedens- und Konfliktforschung in Österreich und Spanien)



## ÄTHIOPISCHE KAFFEEZEREMONIE - EIN KAFFEEWORKSHOP (2 UE)

Legenden und Tatsachen belegen, dass Äthiopien das Ursprungsland der Kaffeepflanze ist. Sogar das Wort „Kaffee“ leiten viele von „Kaffa“ ab, einer Region im Südwesten Äthiopiens, wo einst die ersten Kaffeepflanzen entdeckt wurden.

Die äthiopische Kaffee-Zeremonie ist ein wesentlicher Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens des Landes. Eine Einladung zur Kaffee-Zeremonie ist ein Zeichen von Freundschaft oder Anerkennung und ein besonderes Beispiel äthiopischer Gastfreundschaft. Zu Ehren eines Besuchers ist die Zeremonie fast schon obligatorisch, gleichgültig zu welcher Tageszeit. Sie müssen aber Zeit mitbringen – die Zeremonie kann dauern. Nehmen Sie also Platz und genießen Sie das Geschehen.

Der Workshop gibt spannende Einblicke in das Land des Kaffees und lädt Sie zu einer typisch äthiopischen Kaffeeceremonie ein!



## UNSERE PREISE 2010/11

<b>2 UE Trommelworkshop - „African Percussions“</b> (inkl. Trommelmieste)	€150,-
<b>2 UE Afro Dance mit Mesfin Ayele aus Äthiopien</b>	€ 150,-
<b>4 UE Gemeinsam afrikanisch kochen</b> (plus 60€ Lebensmittel für 25 Personen)	€ 250,-
<b>4 UE Stadtrundgang durch das afrikanische Graz</b>	€ 250,-
<b>2 UE Afrika-Info-Workshop</b>	€ 150,-
<b>3 UE Right to be - Junge Flüchtlinge berichten von ihrer Heimat und ihrem jetzigen Leben in Graz.</b>	€ 270,-
<b>2UE „AGAPE“ Konfliktlösung-Friedensbildung -Antirassismus</b>	€ 150,-
<b>Äthiopische Kaffeeceremonie - Ein Kaffeeworkshop</b>	€ 150,-

(Fahrtkosten außerhalb von Graz: € 0,42/km)



## Information und Buchung:

Elisabeth Strasser  
elisabeth.strasser@chiala.at  
Tel.: 0316/72 46 83-19

AUF WUNSCH STELLEN WIR FÜR SIE  
EIN INDIVIDUELLES WORKSHOPPROGRAMM ZUSAMMEN!

## Impressum

### AfrikaZentrum Chiala'Afriqas

Verein zur Förderung afrikanischer  
Kunst - Kultur - Gesellschaft  
Griesplatz 13  
8020 Graz  
AUSTRIA  
Tel.: 0316/72 46 83  
office@chiala.at

#### Leitung

Kamdem Mou Poh á Hom

#### Konzept und Inhalt

Kamdem Mou Poh á Hom

Mag.<sup>a</sup> Cornelia Bã

Elisabeth Strasser

#### Layout

Elisabeth Strasser

#### Fotos

© Marija Kanizaj, Chiala'Afriqas